

Presseinformation

Zweijähriges Abkommen über den Schienentransport von Schrott

Mit der Unterzeichnung eines Rahmenabkommens verstärkten RCH und RCL - HU ihre langjährige Kooperation mit Ungarns größten Schrotthändlern Alcufer Kft. und MÉH Zrt.

Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Győr spielt eine bedeutende Rolle in der Einsammlung, im Handel und in der Verwertung von Schrott, und vermarktet jährlich mehr als 600 Tausend Tonnen recyclebaren Abfall. Der unterschriebene Vertrag regelt die Konditionen des Transports von jährlich etwa 450 Tausend Tonnen Schrott.

Mit 36 Standorten und 4000 Sammelcontainern ist Alcufer mit einem flächendeckenden Netzwerk in Ungarn tätig. Der Schrott-Transporte aus der Automobil-, Maschinen-, Bau- und Elektronikindustrie, Produktionsbetrieben und von kommunalen Dienstleistern werden vollständig von RCL - HU bzw. RCH organisiert und abgewickelt. Die Kooperation umfasst sowohl nationale als auch grenzüberschreitende Verkehre.

Ziel des Rahmenabkommens ist es die Effizienz der bahnologistischen Aktivitäten zu steigern, und weitere bahnologistische Synergien zu schaffen – mit Fokus auf Umweltschutz.